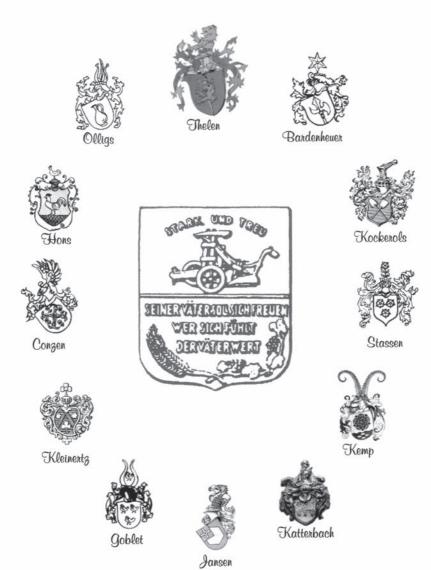
FAMILIENBLATT NR. 76

2019

Familienverband THELEN - HERHAHN - KATTERBACH





Grußwort zum Familienheft 2019

Liebe Verwandte in Nah und Fern,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Wir hatten in diesem Jahr einen etwas speziellen Platz für unser Familientreffen ausgewählt. Der Ort und auch das Thema waren ausgefallener als in den letzten Jahren, vielleicht waren deshalb nicht so viele Verwandte dabei, aber die Teilnehmer hatten einen sehr interessanten Tag. Im Bericht im Weiteren des Heftes werden Reinhard Teubler und ich auf die Einzelheiten eingehen.



Im nächsten Jahr soll unsere Jugend so richtig zum Zuge kommen. Sie werden einen Familientag für die jungen Mitglieder organisieren. Ich hoffe, dass viele Jugendliche unseres Verbandes teilnehmen werden und dadurch die Jugendarbeit intensiver und vielfältiger wird. Ich wünsche dem Organisationsteam viel Erfolg und allen viel Freude. Ich wünsche Euch Allen, auch im Namen des gesamten Vorstandes, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr mit herzlichen Grüßen an alle im In- und Ausland.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr – 2020 Euer Karl Thelen 1. Vorsitzender

Greeting to the Family Booklet 2019

Dear relatives in near and far.

another year has passed and Christmas is just around the corner. This year we had chosen a somewhat special place for our family reunion. The place and also the topic were more unusual than in the last years, maybe because of that not so many relatives were there, but the participants had a very interesting day. In the report, Reinhard Teubler and I will go into the details.

Next year, our young people should really get their act together. They will organize a family day for the young members. I hope that many young people of our association will participate and that youth work will become more intensive and diverse. I wish the organizing team every success and everyone a lot of joy.

I wish you all, also on behalf of the entire board, a blessed Christmas and a happy, healthy and successful New Year with warm greetings to everyone at home and abroad.

Goodbye next year - 2020 Your Karl Thelen 1. Chairman



Familientag 2019 in Vogelsang

Ja, es war schon eine spezielle Wahl, die auf die Ordensburg Vogelsang in der Eifel fiel. Weit entfernt von allen Großstädten zog es uns in die Einsamkeit und in die Nähe eines kleinen Dorfes namens Herhahn. Trotz intensiver Suche, vor allem von unserem Familienforscher Berthold Schulte, fanden wir leider keine Verbindung zu unserem Verband und unserer Familie.

Der Platz unseres Familientages erwies sich trotzdem als sehr interessant und spannend. Wir hatten 2 verschiedene Führungen gebucht und die 27 Teilnehmer, die pünktlich eingetroffen waren, wurden in 2 Gruppen eingeteilt.

Meine Gruppe war für die sogenannte Hangführung geplant und wir starteten im Außenbereich. Unser Guide war ein erfahrener, ehemaliger Soldat aus Vogelsang aus der Zeit der Nutzung durch die Belgier. Er hatte dort 4 Jahre gedient und war der perfekte Kommentator an diesem historischen Platz.

Wir besuchten eine höchst ungewöhnliche Hinterlassenschaft inmitten des Na-

tionalparks Eifel, gebildet aus einer 100 Hektar großen Anlage (siehe Foto / Burg Vogelsang) der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang, einstiger Schulungsort für die Nachwuchskräfte der NSDAP. 500 Junkern wurde hier das Gedankengut des Nationalsozialismus indoktriniert und sie wurden zu Führungskräften für den späteren Einsatz im gesamten Reich ausgebildet. Die Teilnehmer lebten in einer Art Internat. Sie kamen aus allen Schichten der Bevölkerung. Sie wurden gut bezahlt und waren selbst und mit ihren Familien komplett sozial abgesichert. Die Lehrgänge waren auf 4 Jahre ausgelegt, insgesamt sollten 4 Ordensburgen im Laufe der 4 Jahre besucht werden, aber der Beginn des 2. Weltkriegs verkürzte viele Ausbildungen und ließ die jungen Männer vorzeitig in entscheidende Positionen der Führung





eintreten. Wir besuchten bei unserem Rundgang zunächst die Burgschänke (siehe Foto / Burgschänke) mit Kaminraum, die weiträumig für Abendveranstaltungen und gemeinsame Freizeit genutzt wurde, ebenfalls gab es unter der Schänke eine Kegelbahn zur Unterhaltung und zum Vergnügen. Wir begingen anschließend den Burghof zu den Unterkünften von denen einige von 50 und andere von 100 Junkern bewohnt wurden. Unser Weg führte uns weiter zu einem erhöhten Punkt unterhalb des Antrete Platzes, von dem aus das Amphitheater, der Sportplatz und auch die Sporthalle und das Schwimmbad zu sehen waren. Die Letzteren werden heute von Schulen und auch der Bevölkerung





weiterhin genutzt. Unser Guide erklärte uns weiterhin, dass das Gelände nach 1946 zunächst als britischer, und dann als belgischer Truppenübungsplatz genutzt wurde. Heute ist es mit vogelsang ip ein Internationaler Platz für NS-Geschichte, Kultur, Bildung und Natur.

(Die Beschreibung der anderen Führung wird in einem separaten Artikel von Reinhard Teubler gegeben.)

Nach der Führung fanden wir die andere Gruppe und 4 weitere Verwandte zum Mittagessen in der alten Kantine der Ordensburg. Wir erhielten ein gutes und reichliches Essen und bei vielen netten Gesprächen gab es auch noch Kaffee und Kuchen.

Die Ordensburg Vogelsang war sicher kein schöner Platz, aber ich bin der Meinung, dass es wichtig und richtig war, sich mit der Geschichte dieses Ortes zu beschäftigen und auseinanderzusetzten.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr beim Jugendtag oder 2021 für alle, die gerne wieder dabei sein möchten.

Karl Thelen



Family Day 2019 in Vogelsang

Yes, it was already a special choice, which fell on the Ordensburg Vogelsang in the Eifel. Far from all the big cities, we were drawn to solitude and close to a small village called Herhahn. Despite an intensive search, especially from our family researcher Berthold Schulte, we unfortunately found no connection to our association and our family.



The place of our family day nevertheless proved to be very interesting and exciting. We had booked 2 different guided tours and the 27 participants who arrived on time were divided into 2 groups.



My group was planned for the so-called slope tour and we started outdoors. Our guide was an experienced former soldier from Vogelsang from the time of use by the Belgians. He had served there for 4 years and was the perfect commentator in this historic place.

We visited a highly unusual remains in the middle of the Eifel National Park formed from a 100 hectaren complex (see photo / Castle Vogelsang) of the former Nazi-Ordensburg Vogelsang, former training place for the young talents of the NSDAP. 500 young men were indoctrinated the ideas of National Socialism and they were trained as leaders for later use throughout the Empire. The participants lived in a kind of boarding school. They came from all walks of life. They were well paid and were completely socially protected themselves and their families. The courses were





designed for 4 years, a total of 4 castles were to be visited during the 4 years, but the beginning of the Second World War shortened many trainings and allowed the young men to enter decisive positions of leadership prematurely. During our tour we first visited the Burgschänke (see photo / Burgschänke) with fireplace room,



which was used extensively for evening events and shared leisure time, also there was a bowling alley under the Schänke for entertainment and pleasure. We then walked across the castle courtyard to the accommodations some of which were inhabited by 50 and others by 100 junkers. Our path led us on to an elevated point below the ant square, from which the amphitheatre, the sports field and also the sports hall and the swimming pool could

be seen. The latter are now used by schools and the general public. Our guide also explained to us that after 1946 the area was used first as a British, and then as a Belgian military training ground. With vogelsang ip, it is an international place for Nazi history, culture, education and nature. (The description of the other tour is given in a separate article by Reinhard Teubler.)



and 4 other relatives for lunch in the old canteen of the Ordensburg. We got a good and plentiful meal and in many nice conversations there was also coffee and cake. The Ordensburg Vogelsang was certainly not a nice place, but I think it was important and right to deal with the history of this place.

Goodbye next year at the Youth Day or 2021 for all those who would like to be back.

Karl Thelen



Plateauführung über den Internationalen Platz Vogelsang im Naturpark Eifel

Die ehemalige Ordensburg Vogelsang ist seit 2006 als Internationaler Platz für Besucherinnen und Besucher als eine Anlage der Erinnerung geöffnet.

Am Besucherzentrum wurden wir durch einen Referenten begrüßt und kurz in die Geschichte des Ortes eingeführt.

Im Jahre 1934 begannen die Nationalsozialisten die Burg Vogelsang als Schulungszentrum für den Führungsnachwuchs der Partei zu bauen. Zwei Jahre später wurden die ersten Männer zur parteiideologischen Ausbildung kaserniert.

Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges wurde der Lehrbetrieb eingestellt. In den nächsten Jahren wurde die Anlage durch "Adolf-Hitler-Schulen" genutzt.

1945 wurde die Ordensburg durch die US-Armee besetzt. In den Jahren nach dem Krieg war das riesige Gelände ein Truppenübungsplatz unter der Herrschaft der Briten und später unter belgischer Verwaltung.





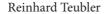
Die Führung begann mit einem Überblick über die Gebäude und Anlagen am Hang zum Urftsee. Die noch vorhandenen Gebäude werden heute beispielsweise durch das Deutsche Rote Kreuz und durch den NABU genutzt. Das Schwimmbad und der Sportplatz steht heute Schulen und Vereinen zur Verfügung.

Auf dem weiteren Weg durch die Anlage konnten wir dann einen Blick auf



den ehemaligen Ort Wollseifen werfen. Dieses Dorf mussten 1945 alle Einwohner auf Befehl der Briten verlassen. Eine Rückkehr der ehemaligen Bewohner war nicht möglich, da das Dorf in den Truppenübungsplatz integriert wurde und als Häuserkampfbereich genutzt wurde.

Der Gigantismus der NSDAP-Ideologen wird an dem nicht fertiggestellten Gebäude "Haus des Wissens" deutlich. Der Plan war einen Komplex von 200 x 300 Metern Seitenlängen zu errichten. Den Schluss der Führung bildete ein Besuch des Kulturkinos Vogelsang IP.









Reisebericht I Ägypten 2019 von Karl Thelen

Es war schon lange ein stiller Traum von mir nach Ägypten zu reisen und die antiken Stätten zu besichtigen. Als jungen Mann hatte ich das Buch: "Götter, Gräber und Gelehrte" gelesen und mit Begeisterung erfahren, wie Howard Carter das Grab des Tutanchamun gefunden hatte. Das wollte ich unbedingt einmal selbst sehen.

Der Flug ging zunächst nach Kairo und natürlich zuerst zu den Pyramiden von Gizeh. 3 gigantische Bauwerke mit imposanten Ausmaßen und Formen. Mit fast 150 Metern Höhe und Seitenlängen von 230 Metern ist die Cheops Pyramide die größte und älteste der 3. Sie ist aus fast 3 Millionen Steinblöcken gebaut und hat in ihrem Inneren die berühmte Große Galerie und die Königskammer.

Das nächste Abenteuer startete am Abend mit der Fahrt im Nachtzug von Kairo nach Assuan. Zweibettabteil zusammen mit meinem amerikanischen Mitreisenden mit

Abendessen und wenig Platz, nur der Clubwagen war etwas geräumiger, aber da wurde aus allen Rohren geraucht. In Assuan erwartete uns der Besuch des bekannten Stausees und die Reisen durch die Wüste nach Abu Simbel. Dieser Tempel zu Ehren von Ramses 2. wurde Anfang der 1960 Jahre von den Fluten des Nasser Sees bedroht, deshalb wurde er ab 1963 zersägt, abgebaut und bis 1968 an sicherer



Stelle wieder aufgebaut. Er gehört zum Kulturerbe der UNESCO. Die Versetzung wurde zu einem internationalen Projekt, dass von 50 Ländern gesponsert wurde. Auf der Rückfahrt erlebten wir eine besondere Überraschung mit der deutlichen Wahrnehmung von mehreren Fata Morganen. Die Fortsetzung der Reise geschah mit einer typischen ägyptischen Feluke auf dem Nil. Fast einen Tag Entspannung und wunderschöne Bilder

von der Lebensader Ägyptens.

Das nächste Ziel war die Tempelstadt Luxor mit ihrem gewaltigen Karnak Tempel, der in der Antike die gesamte Stadt umspannte. Gigantische Säulen, riesige Anlagen und die berühmte Löwenstraße



waren wirklich beeindruckend. Das Highlight dieser Reise war für mich ganz klar der Besuch des Tals der Könige. Ein nichtssagendes, kahles Tal aus Geröll und Sand, dass unglaubliche Schätze verbirgt.



Insgesamt sind bisher mehr als 60 Gräber gefunden worden, und das ist sicher noch nicht das Ende. Wir besichtigten insgesamt 4 Gräber. Ich war sprachlos und überwältigt von diesem Prunk, diesen Farben, Bildern und Hieroglyphen.

Der Höhepunkt war dann aber das Grab des Tutanchamun, weniger geschmückt, als die anderen Gräber, weil der Pharao schon mit 19 Jahren starb, aber umso spannender, weil für mich die Geschich-





te aus dem Buch zur Realität wurde. Unglaublich auch die Mumie und der Sarkophag sind noch im Grab. Die berühmte Totenmaske befindet sich im Nationalmuseum in Kairo und hat in mehr als 3350 Jahren nichts von ihrer Faszination verloren.

Am Nachmittag besuchten wir noch den Tempel der Hatschepsut mit seiner brei-

ten Fassade und dem Blick auf Luxor. Der nächste Ort, den wir ansteuerten, war Hurghada am Roten Meer. Nach mehreren Stunden Busfahrt durch die Ost Sahara erreichten

wir den Touristenort. Wir verbrachten 3 Tage beim Schnorcheln, Baden und Besichtigen von Sehenswürdigkeiten.

Die letzte größere Stadt, die wir erreichten, war Alexandria. Auf dem Weg dorthin machten wir Station im Kloster des Wadi Natrum aus dem 4. Jahrhundert. Alexandria, als Metropole am Mittelmeer, ist eine geschäftige Stadt mit vielen Facetten und einer Jahrhunderte alten Geschichte.



Besonders beeindruckend war die Zitadelle Fort Qaitbey, als ein Teil der Festungsanlage der Stadt aus dem 15. Jahrhundert.



Nach der Rückkehr nach Kairo besuchten wir am letzten Morgen noch eine große Moschee mit sehr interessanten Erklärungen unseres Guides Ibrahim zum Verhältnis zwischen Christentum und Islam.

Die zwei Wochen in Ägypten haben bei mir einen bleibenden, positiven Eindruck hinterlassen, auch wenn die Sauberkeit und Ordnung an vielen Stellen nicht mitteleuropäischen Vorstellungen entspricht.

Reisebericht II Karl Südafrika 2019

Dieses Mal war es ein lang gehegter Wunsch meiner Freundin Christel, der uns Ende Mai nach Südafrika führte. Es ging ihr um die Besteigung des Tafelberges in Kapstadt, aber davor machten wir noch Station in der Umgebung von Pretoria. Der Flug über den neuen Flughafen von Istanbul landete in Johannisburg und führte die gesamte Reisegruppe zusammen.

Unser erstes größeres Ziel war natürlich der Krüger Nationalpark. Am Nachmittag befuhren wir mit dem Reisebus das Gelände und erstaunlicherweise störte das die wilden Tiere überhaupt nicht. Elefanten kreuzten ruhig unsere Straße und Antilopen, Impalas und Giraffen säumten den Weg.

Am 2. Tag im Park, den wir mit einem Safari Jeep machten, begegnete uns sogar ein Leopard, der sehr selten zu sehen ist. Die Tierwelt im Krüger Park war spannend und faszinierend zugleich und war eines der Highlights der Reise.

Der letzte Tag in der Region führte uns zu einem Besuch von Pretoria mit Besichtigung der Stadt und der Regierungsgebäude. Auch hier und bei Gesprächen mit der Reiseleitung wurde immer wieder deutlich, dass Schwarz und Weiß noch weit voneinander getrennt leben, aber das Land nur eine Zukunft mit einem gemeinsamen Handeln hat. Nelson Mandela wäre eine Person gewesen, die die Menschen hätte weiter zusammen führen können.

Der Weiterflug nach Kapstadt brachte uns zu unserem Hauptziel. Wir hatten Glück, denn es ist noch lange nicht allen Reise-









Der Weg mit der Seilbahn zum Gipfel eröffnete uns eine weitere Überraschung. Der Kabinenboden drehte sich während der Fahrt um 360 Grad und erlaubte alle Perspektiven des Aufstiegs. Die Sicht vom Plateau aus war überwältigend und schön.



Am nächsten Tag führte uns die Reise zum Kap der Guten Hoffnung vorbei an den Zwölf Aposteln, der Verlängerung des Tafelberges in Richtung Süden.



gruppen vergönnt, den Tafelberg ohne "Tischdecke" (Wolkenschicht) zu sehen. Schon die Anfahrt zur Talstation der Seilbahn bescherte uns einen atemberaubenden Blick auf den Berg und die Stadt an der riesigen Bucht.



Die Stadt lag uns zu Füßen und auch die Ebenheit der Tafel war deutlich zu erkennen und zu erleben. Das Foto von der Waterfront / Hafenviertel aus aufgenommen zeigt die Größe und Schönheit des Tafelberges.



Die letzte Mehrtagesreise machte zunächst Station im Weinanbaugebiet in der Nähe von Stellenbosch mit einer gelungenen Weinprobe in einem modernen Weingut.

Wir fuhren anschließend durch die karge, farblich sehr interessante Landschaft, der Karoo mit ihren rötlichen Hügeln und Tälern. Die Fahrt passierte den Binnensee von Knysna, auf dem wir eine schöne



Schiffsfahrt machten und durchquerte die bekannte "Gardenroute", die Kornkammer Südafrikas.





Den Abschluss der 2 Wochen in Südafrika bildete eine abendliche, traditionelle Tanzshow und eine Stadtrundfahrt in Kapstadt mit einem Gang durch den Stadtpark, einem Besuch der Diamantenschleiferei Shimansky und einem erneuten Abstecher zur Waterfront, der Touristen- und Festmeile der Stadt.

Südafrika zeigte für mich ein ganz anderes Bild als Ägypten. Das Land hat eine deut-



liche Prägung durch die Einflüsse der Kolonialmächte und zeigt ein europäisches Bild, wohingegen Ägypten ganz klar afrikanisch geprägt ist.









Claudia's Bioladen feiert Jubiläum

Seit dem 1. Advent 2007 führt Inhaberin Claudia Thelen ihr Naturkostfachgeschäft in der Renngasse in Sinzig. Neben einer kaufmännischen und einer pädagogischen Ausbildung hat ihr beim Start vor allem die Ausbildung zur ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB das umfangreiche Fachwissen vermittelt. Seit 2013 ist das Gänseblümchen auch Ausbildungsbetrieb. Alle Produkte im Geschäft haben eine BIO-Zertifizierung, überwiegend Verbandsware wie demeter, Bioland und Naturland. Viele regionale Produkte wie z.B. Käse, Brot, Wein & Äpfel kommen aus unmittelbarer Nähe, d.h. max. 55 km entfernt. Sehr viele Produkte werden unverpackt angeboten - Obst & Gemüse, Brot, Käse & Eier. Gerne werden dafür mitgebrachten Tüten & Gefäße genutzt. Angeboten wird auch ein großes Sortiment an



BIO-FAIREN Produkten wie Kaffee, Espresso, Kakao, Bananen, Eissorten & Brotaufstriche sowie ein großes Sortiment an Naturkosmetik, u.a. Kajals von der Fa. Lakshmi. Frisches Biofleisch kann jederzeit bestellt werden - zu Weihnachten gibt es eine besonders große Auswahl, neben Rind, Schwein und Fisch auch Wild, Lamm und Geflügel. Feldsalat und die leckeren Backwaren sollten auch unbedingt vorbestellt werden - das gilt besonders für die Feiertage Weihnachten und Silvester. Das komplette BIO-Vollsortiment wird in 200 Jahre alten Grundmauern angeboten. Besonders in den Sommermonaten freuen sich die Kunden über das angenehme Raumklima ganz ohne Klimaanlage. Nach einer umfangreichen baubiologischen Restaurierung des Fachwerkhauses ist das Gänseblümchen zu einem Schmuckstück in der Renngasse geworden. Ab dem 26. November, also in der

Jubiläumswoche, sind wieder leckere Orangen und Clementinen aus Sizilien im Angebot - als Dankeschön für treue Kunden zum gleichen Preis wie vor 12 Jahren! Auf den Weihnachtsmärkten in Bad Bodendorf und Sinzig werden traditionell Heißes Raclette und Familienpunsch angeboten.



Herzliche Einladung zum aktiven Familientag am Sonntag, den 14. Juni 2020 Waldkletterpark Bad Neuenahr-Ahrweiler



Wir, das sind die beiden Jugendvertreter Katharina Thelen und Benjamin Syllwasschy, freuen uns auf einen sportlichen Tag mit Euch, der vormittags je nach Vorliebe im Kletterpark oder mit einer Wanderung begonnen werden kann.

Ein gemeinsamen Picknick ist um 13.30 Uhr auf der Paradieswiese neben dem Kletterpark geplant. Bitte bringt festes Schuhwerk und entsprechende Bekleidung sowie etwas zum Picknick mit.

Anders als sonst gibt es diesmal keinen Pauschalbetrag zur Teilnahme, denn für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Kletternde Teilnehmer über 18 Jahre können direkt im Kletterpark bezahlen. Die Anreise kann per Auto oder Bahn erfolgen. Vom Bahnhof Bad Neuenahr (Ankunft Benjamin 9.05 Uhr) sind es bis zur Paradieswiese etwa 45 Minuten zu Fuß. Zugreisende können mit Benjamin zusammen zum Kletterpark gehen.

Katharina begleitet die Wandergruppe ab Bahnhof Bad Neuenahr.

Preise für den Kletterpark:

Adventure-Parcours ab 18 Jahre: 25 € Adventure-Parcours 9-17 Jahre: Verband Kinder-Parcours ab 4 Jahre: Verband weitere Infos unter: wald-abenteuer.de/park/bad-neuenahr

Programm:

10:00 Uhr Treffpunkt für Alle:

Waldkletterpark Bad Neuenahr-Ahrweiler Königsfelder Straße 100 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler/Paradieswiese

Geschwister, Kinder und Enkelkinder sind alle herzlich eingeladen, auch (und besonders) wenn sie noch nie dabei waren

Wir würden uns ganz besonders auch über Neuzugänge freuen – also erzählt es

weiter!

10:15 Uhr Kletterparcours (3 Stunden)

mit Benjamin **oder** Wanderung mit Katharina Wir brauchen bis zum 15. April 2020 Eure Anmeldung. Bitte gebt uns Bescheid ob ihr beim Kletterpark, der Wanderung oder nur beim Picknick dabei seid.

13:30 Uhr Picknick für Alle

auf der Paradieswiese

14:30 Uhr Spiel und Spaß

auf der Paradieswiese

16:00 Uhr Gemeinsames Eisessen

in Bad Neuenahr Eiscafé Da Renato

17:00 Uhr gemütlicher Ausklang

ob ihr beim Kletterpark, der Wanderung oder nur beim Picknick dabei seid. Anmeldung bitte nur an unseren Ju-

gendvorstand, Kontakt siehe Rückseite. Eine separate Einladung für den aktiven

Wir freuen uns auf Euer kommen

Familientag 2020 erfolgt nicht mehr.

Der Jugendvorstand Katharina & Benjamin



Nachtrag Nr. 55

Geburten

Naomi Kraus, geb. am 08. Dezember 2017 in Köln. Tochter von Prof. Dr. Martina Joisten und Carsten Kraus.
Enkelin von Karl-Heinz und Christine (†) Joisten (Fam.Chronik S. 233, C4a)





Oskar Ringkowski, geb. am 02. Oktober 2019 in Neuss. Sohn von Arne und Anna Ringkowski, geb. Thelen. Enkelsohn von Karl und Inge (†) Thelen (Fam. Chronik S. 233, C2a)

Ace Garo, geb. am 23. November 2019 in Cham/Schweiz. Sohn von Lars und Verena Garo, geb. Thelen. Enkelsohn von Karl und Inge (†) Thelen (Fam. Chronik S. 233, C2a)



Aufruf für Nachträge zur Chronik

Liebe Verwandte, sehr gerne berichten wir in unserem Familienblatt auch über Eure Familienereignisse. Bitte schickt uns Eure Bilder und Berichte.



Die Kontaktdaten findet Ihr immer auf der letzten Seite unseres Familienblattes. Für die Familienchronik bzw. für die Familienforschung sind neben Hochzeiten, Geburten und Sterbefällen die jeweiligen Orte und Eltern für die Einsortierung in die richtige Linie von großer Wichtigkeit.

Sollte sich Eure Adresse ändern, bitten wir um Mitteilung an den Vorstand.

Wir freuen uns auf Nachrichten aus aller Welt! Herzlichst Der Vorstand, gez. Claudia Thelen



Auf unserer Internetseite findet Ihr die Einladung zum aktiven Familientag 2020, alle Familienblätter ab 2012, das Video von George Thelen und alle vorhandenen Gruppenbilder der Familientage seit 1928.

Die Internetseite des Familienverbandes wird betreut von Calvino Thelen:

http://www.familienverband-thk.de/

Impressum

Herausgeber: Familienverband Thelen-Herhahn-Katterbach

Auflage: 300 Stück

Druck: Schulze-Druck, 53489 Sinzig, schulze-druck@t-online.de

Verantwortlich für den Inhalt: Claudia Thelen

Thelen - Herhahn - Katterbach www.familienverband-thk.de

Vorsitzender Karl Thelen

Tel. 02431-1532 Handy 0151-5119 2957 karl.thelen@outlook.com Burgunderstr. 38 D-41812 Erkelenz

Familienforscher Berthold Schulte

Tel. 02251-4907 Bodenheimer Str. 14 D-53881 Euskirchen

Beisitzer George Thelen USA

Tel. 2.137.093.092 thelencreative@yahoo.com oder sthelen2000@yahoo.com 289 Alameda De La Loma 94949 Novato, Californien

Juniorenvertreterin Katharina Thelen

Tel. 02251-2449 Handy 0177-3090 383 ka.-thelen@web.de Dom-Esch-Str. 40 D-53881 Euskirchen

Schriftführerin, Kassiererin und Adressenverwaltung Claudia Thelen

Tel. 02642-6389 ThelenClaudia@web.de Renngasse 11a D-53489 Sinzig

Beisitzerin Hiltrud Döhmen

Tel. 02161-532030 Hiltrud.Doehmen@pro-kindwunsch.de Duiserpesch 6 D-41068 Mönchengladbach

Beisitzer Herbert Schulte

Tel. 02251-80233 SchulteHerbert@aol.com Pappelallee 24b D-53879 Euskirchen

Juniorenvertreter Benjamin Syllwasschy

Tel. 02224-5375 Handy 01573-2463827 benjamin.syllwasschy@gmx.de Am Schwanenmorgen 13 D-53121 Bonn

Liebe Mitglieder des Familienverbandes,

Der Jahresbeitrag von mindestens 15 € ermöglicht uns die Finanzierung des Familienblattes und die Einladungen des Familientages.

Spenden sind natürlich immer gerne willkommen.

Bitte beachtet, dass wir den Jahresbeitrag nur noch per Lastschrift einziehen.

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

IBAN DE11 5709 0000 7181 9320 20 BIC GENODE 51 KOB

Falls jemand mit der Veröffentlichung persönlicher Daten nicht einverstanden ist, meldet Euch bitte bei mir.

Eure Schatzmeisterin und Schriftführerin Claudia Thelen